

1

Hohoho -
drauß vom Walde - komme ich her
hier bei Euch da weihnachtet es sehr
Die Montagsdemo - läd alle ein
gemeinsam zu streiten - das finde ich fein

protestieren gegen Dinge, die nicht richtig sind
die Montagsdemo ist Ort des Gegenwind.
Ihr seid hier nicht viele und doch wird sich´s lohnen,
denn weltweit kämpfen mit Euch Millionen.

Der Wert unsrer Löhne sinkt seit Jahr'n
die Renten, sie hinken bescheiden hintan.
Der weltweite Reichtum geht an den meisten vorbei.
Der Bundesregierung ist das einerlei.

Schaut Euch Um:
Shopping und Arbeiten - das ist genehm
die Wirtschaft soll brummen, die Räder sich drehn
Corona soll die Mutter aller Probleme sein
Doch glaub nicht den Lügen und Ihrem Schein.

Krisenhilfen gibt's meist für Monopole,
Schulen und Kinder sehn nicht viel Kohle.
9 Milliarden geben sie für die Lufthansa allein,
Luftfilter in Schulen kann nicht sein?

Teilt die Klassen, stellt Lehrer ein,
mehr Busse und Bahnen, dass muss sein!
extra Urlaub für Eltern, die zu Hause bleiben,
kranken Kinder und bei Quarantäne die Zeit zu vertreiben.

Sie reden von Freiheit und Demokratie,
doch rauben sie unsre Rechte wie noch nie.
Unsre Gesundheit zu schützen geben sie wenig Geld,
Hauptsache die Konzerne werden stark in der Welt.

Eine weltweite Wirtschaftskrise bricht sich Bahn
seit vielen Monaten, und treibt alles an.
Gesundheitsschutz oder Wirtschaft - das ist ihr Konflikt
egal wie gelöst - die Bombe sie tickt.

Ja Himme, da schimmi, - Potz, Donner und Blitz
ich mein es Ernst - ich mach keine Witz.

Man kann Gold nicht essen, nicht Aktien, noch Geld.

2

Die Profitgier ist schuld am Elend der Welt.
Millionen fliehen, vor Hunger und Krieg
vor Umweltzerstörung und Verbrecherpolitik

Der Reichtum, das Wasser, die Luft und das Land
gehören nicht denen, die ohne Verstand
den Planeten vergiften, unser Leben versaun,
für Berge von Geld, die sie kaum noch verdaun.

Im Auge ist mir das ein Dorn
Zefix Halleluhja - Es erregt meinen Zorn.
Bereitet dem Kapitalismus ein End,
der unser Leben, unsere Erde verbrennt.

Dann fehlts nicht an Arbeit, dann gibt's viel zu tun,
zu denken, zu lernen, zu lieben und zu ruhn.

Ich hätt einen Vorschlag: Entmachtet die Herrn,
die Euch so verachten. Ich helf Euch auch gern.
Doch Ihr müsst es tun. S'liegt in Eurer Gewalt
Die Menschheit zu retten, die Tiere, den Wald.

Ihr könnt es schaffen - mit Herz und mit Hirn
In Zukunft müsst **Ihr** diesen Laden mal führ'n

Euch hilft keine Angst, kein Wunsch, kein Gebet,
nur wenn ihr mutig auf die Straße geht.
Ich sag, Friede den Hütten, Krieg den Palästen,
Dann können wir feiern auf großen Festen.

Drum liebe Kinder und liebe Leut
bedanke ich mich hier - jetzt und heut
mit ein paar Packerln, greifts nur hinein
ihr habts Euch verdient - ja des muss sein

Bravo dass ihr Euch engagiert
Bravo wenn sich hier in München was rührt.